

Aus Stadt und Umgebung.

Zum Muttertag.

Größer hat ich kein Leben gefannt, größer hat ich kein Leben, milder nicht eine Frauenhand ihre Wunder geben.

Erlebtes am Schalter.

Es war ein ganz nüchternen Schalter, so nüchtern und einformig, wie sie alle sind. Die Menschen drängten sich und waren sehr ungeduldig.

Da kommt das Kind endlich an die Reihe. Man hört eine fröhliche Stimme; es redt sich auf wie ein Kind, das sich nicht scheut, die Augen zu öffnen.

Verfeinerung der Geiselanlagen.

Die angelegenen Kraftwerksanlagen können nach Ansicht des Magistrats nicht eingehender untersucht werden, als eine ganze Reihe von Erweiterungen notwendig sind.

Bürgerfreigebanten an der Wilhelm-, Karl- und Seefnerstraße.

Die Bürgerfreigebanten an den Adlerbrüchen der Straßenzeitung Wilhelm-, Karl- und Seefnerstraße sind derzeit gering, daß sie bei dem häufig zunehmenden Verkehr schon seit langem nicht mehr ausreichen.

Merseburg als Tagungsort.

Am 7. und 8. Mai d. J. wird eine demetrische Tagung abgehalten. Etwa 40 bis 50 Delegationsmitglieder werden sich zu Beratungen zusammenfinden, um im Austausch der Meinungen wertvolle Anregungen mit sich zu nehmen.

Deutscher Wohlfahrtsdienst.

Von D. Martin Ullrich, Direktor der Pflegerischen Anstalten.

Auf den meisten Gebieten steht es in Deutschland traurig an, das soll uns aber nicht hindern, das Gute anzuerkennen, wo immer es sich zeigt.

3080 Krankenbäuer mit 300 000 Betten. Dazu gehören sich 340 chirurgische Kliniken mit 18 000 Betten, 161 Kliniken für innere Krankheiten mit 16 000 Betten, 60 Nervenheilstätten mit 12 000 Betten und 365 Kaltwasserthermaleinstalten mit 28 000 Betten.

Den Verkrüppelten.

bieten 265 medikamentöse Anstalten mit 16 000 Betten und 65 eigentliche Krüppelheime mit 9000 Betten, den Taubstummen 33 Taubstummenheime mit 8800 Betten, den Blinden 63 Blindenanstalten mit 6000 Betten, den Taubblinden eine Anstalt mit 50 Betten und den Lepros- und Lupusleiden 10 Anstalten mit 400 Betten.

Wahnsinnigen und Säuglinge.

finden Unterkunft in 364 Anstalten mit 26 000 Betten. Für fränkische Kinder bestehen 727 Heilanstalten mit 85 000 Betten; für Genesende und Behandlungsbefähigte gibt es 787 Anstalten mit 46 000 Betten, wozu noch 46 Krankenpensionen und 45 Ferienheime mit zusammen 8000 Betten kommen.

1804 Heilpfläzern.

Wundheilanstalten und Siedebädern mit 131 000 Betten, Gießbrunnen, Bäder und Epileptische in 330 Anstalten mit 165 000 Betten. An Kur- und Badeorten bestehen 630 Anstalten für Kur- und Heilanstalten mit 130 000 Betten. Sonstige Anstalten, die verschiedenen Aufgaben dienen oder keiner der vorgenannten Gruppen zuzurechnen sind, gibt es rund 100 mit 1500 Betten.

Wie wir von zweifelhafte Seite erfahren, sind im Etat für 1927 für Bauarbeiten am Südbahnhof des Mitteldeutschen Kanals etwa 700 000 M. zum Beschlag bewilligt worden.

Mittel für den Südbahnhof des Mitteldeutschen Kanals.

Wie wir von zweifelhafte Seite erfahren, sind im Etat für 1927 für Bauarbeiten am Südbahnhof des Mitteldeutschen Kanals etwa 700 000 M. zum Beschlag bewilligt worden.

Neubau der Volkshochschule.

Im Amtsblatt veröffentlicht der Magistrat die Ausschreibung der Klempner- und Glaserarbeiten für den Bau der Volkshochschule in der Volkshausstraße.

Der Jugend eine selbständige Behörde.

Durch einen Beschluß des Kammergerichts Berlin vom 18. Dezember 1925, dem sich der preussische Minister für Volkswohlfahrt durch Erlass vom 21. März 1927 angeschlossen hat, ist entschieden worden, daß das Jugendamt keine Deputation im Sinne der preussischen Städteordnung ist, sondern kraft Gesetzes unmittelbarer, selbständiger Träger von Rechten und Pflichten nach Art einer Behörde, obwohl der Magistrat nach wie vor die Verantwortung für die Verwaltung dieser Behörde hat.

Der Stamm dieser Anstalten bildet die freie Wohlfahrtspflege, die den Löwenanteil aller dieser Leistungen trägt und sich in sieben Spitzenniederlägen gesichert, von denen drei professionell geleitet werden, nämlich die Innere Mission der evangelischen Kirche, die katholische Caritas und die Zentralwohlfahrtsstelle der deutschen Juden.

Deutschen Liga der freien Wohlfahrtspflege.

Zur Inneren Mission gehören 12 170 Einrichtungen mit 193 916 Betten und 43 668 Pflegeplätze, während der Caritasverband über 19 916 Einrichtungen mit 233 189 Betten und 47 484 Pflegeplätzen verfügt.

Gegen viele gemaltigen Ziffern steht die organisierte Wohlfahrtspflege weit zurück.

da sie nur 782 Einrichtungen mit 16 357 Betten und 2569 Pflegeplätzen ihr eigen nennt. Eine Anzahl nicht in dieser Aufzählung enthaltenen Einrichtungen ist kommunaler oder privater Art und kommt für die Aufstellung weniger in Betracht.

In allen diesen Einrichtungen leben Millionenvermögen, ungerechnet die hohen öffentlichen und sozialen Werte, welche sich durch diese Ziffern nicht ausdrücken lassen. Es ist ein großer Vorzug, daß wir viele grobgründige Anstalten besitzen; denn sie ist ein überparteiliches und überpolitisches Gebiet, auf dem sich die besten Kräfte zusammenfinden in gemeinsamer Arbeit zum Segen für Volk und Vaterland.

Klassenkampf, Nation und Volkstum.

In der letzten Monatsversammlung des Deutschen nationalen Handlungsgehilfenverbandes trug Herr Koll. Wangler über diesen Gegenstand. Die Punkte, die uns vom Marxismus, soweit er gesellschaftlich in Erscheinung tritt, interessieren, sind in der Hauptstadt beim sogenannten 'Klassenkampf' der Nation, beim Volkstum und bei der Beurteilung des Verhältnisses der Arbeiterklasse und Angestelltenklasse zu suchen.

Der Vereing ehemaliger Carde.

Der Vereing, Kamerad Grauf, begrüßt am Donnerstagabend im Reichshaus die Kameraden, die sich in städtischer Zahl zur Monatsversammlung eingeladen hatten.

Das Fragezeichen am Himmel.

Was ist das? Die Menschen stehen in den Straßen jubelnd und schauen gen Himmel. Auf allen Gesichtern liegt Spannung, Erwartung, auf manchem Angst. Droben am azurblauen Himmel formt sich ein gigantisches Fragezeichen, leuchtet weiß auf dunklem Grund, wird breiter und zersplittert nach zehn Minuten ist der Spatz zu Ende.

Und dann kommen Schriftstücken, wie von uns sichtbar Sand. Wiederholt sich das Spiel von Belisar, das Heinrich Heine uns besang: Und sich! Und sich! Und in weiter Wand, Da fams hermit wie Menschenhand Und lächelt, und schreit am weissen Wand Buchstaben von Feuer, und schreit und schmand. Als erster Buchstabe ein P. Pfeil! raten macht Langhüte in Erinnerung an mittelalterliche Vorstellungen. Ein o folgt. Rauf und runter fährt die unsichtbare Hand und sicut Buchstaben an Buchstaben, bis in gigantischen Lettern das Wort Persill dort oben, taufend Meter über uns, melentend leuchtet.

Als die Geängstigten das wolvertraute Wort lesen, löst sich die Spannung. Aber wahr bleibt's doch, so ungläublich es sinnen mag; mancher hat geteilt geglaubt, eine überirdische Macht wolle der Menschheit ein Warnungsschreiben geben, ja selbst das Wort vom Untergang der Welt erlangt ganz ersehnem.

Arbeitszeiten in Puhmachereien.

Der Regierungspräsident gibt bekannt: Auf Grund der Ziffer VII 3 der Anordnung über die Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter vom 23. 11. 17. 12. 1918 (R.G.B. Nr. 1324/1438) erteile ich unter Aufhebung meiner Genehmigung vom 21. Dezember 1925 - I 4187/25 - mit Ermächtigung des Herrn Handelsministers wiedereinstufig die Erlaubnis, daß Arbeiterinnen über 16 Jahre in sämtlichen Puhmachereien des Regierungsbezirks Merseburg vom 1. März bis 31. Mai und vom 1. September bis 15. November an den Vorabenden der Sonn- und Festtage bis 7 Uhr abends und bis zu einer Dauer von höchstens 10 Stunden an diesen Tagen beschäftigt werden dürfen.

1. In der Regel darf nur ein, jeden Sonnabend wechsellager Teil der im Betriebe tätigen über 16 Jahre alten Arbeiterinnen zur Beschäftigung nach 5 bzw. 5 1/2 Uhr nachmittags an den Sonnabenden herangezogen werden.

2. Die an den Vorabenden der Sonn- und Festtage über acht Stunden hinaus geleistete Arbeit ist an einem anderen Wochentage derart auszugleichen, daß die Wochenarbeitszeit 48 Stunden nicht übersteigt.

Versammlung der ehem. 153er.

In der Monatsversammlung, die am Donnerstagabend vor Beginn der Kameradentagung im Reichshaus stattfand, wurde eingehend der gute Verlauf der Erlösarbeiten eines Wochen an den Kameradentagen nicht zulässig, so müssen die Arbeiterinnen an einem anderen Wochentage spätestens um 5 1/2 Uhr nachmittags entlassen werden.

Versammlung der ehem. 153er.

In der Monatsversammlung, die am Donnerstagabend vor Beginn der Kameradentagung im Reichshaus stattfand, wurde eingehend der gute Verlauf der Erlösarbeiten eines Wochen an den Kameradentagen nicht zulässig, so müssen die Arbeiterinnen an einem anderen Wochentage spätestens um 5 1/2 Uhr nachmittags entlassen werden.

Arbeitszeiten in Puhmachereien.

Der Regierungspräsident gibt bekannt: Auf Grund der Ziffer VII 3 der Anordnung über die Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter vom 23. 11. 17. 12. 1918 (R.G.B. Nr. 1324/1438) erteile ich unter Aufhebung meiner Genehmigung vom 21. Dezember 1925 - I 4187/25 - mit Ermächtigung des Herrn Handelsministers wiedereinstufig die Erlaubnis, daß Arbeiterinnen über 16 Jahre in sämtlichen Puhmachereien des Regierungsbezirks Merseburg vom 1. März bis 31. Mai und vom 1. September bis 15. November an den Vorabenden der Sonn- und Festtage bis 7 Uhr abends und bis zu einer Dauer von höchstens 10 Stunden an diesen Tagen beschäftigt werden dürfen.

Kameralrat des Reichs-Verkehrs-Ministers.

Am 14. und 15. Mai d. J. findet in Gießen im 'Rheinischen Hof' der Kameralrat, verbunden mit Jahresversammlung der Vereinigung ehemaliger Kameraden, statt. Die erste Abteilung des Kameralrats wurde im August 1914 in Gießen als Fortbildungsinstitut des Lehrganges der Reichsministerien ins Leben gerufen. Die zweite und dritte Abteilung sowie leichte Munitionskolonnen wurden in Baden formiert. Anführer

Das Ende der Heimatk...

Spiritus oder Spiritismus.
Zufragen in der Silberfahne.
Heimatk. Beim Hausbesitzer F. ist das Ehepaar E. umgezogen...

Interessanter Besuch.

Schönebeck. Der Badenialfalschhändler Köhler bemerkte dieser Tage einen Biber, der unweit seiner Badenialfahne auf dem Elbufer lag...

Unbekannte Werke des Dichters Conradi.

Jehlich. In dem Hause des 1862 hier geborenen Dichters Hermann Conradi, eines der mutigen Vorkämpfer des Naturalismus in Ostpreußen...

Verhaftung nach 10 Jahren.

Schwarzfeld. Im Jahre 1917 entstanden unter zufällig in anderer Stadt weilenden Jüngern Streikführer, bei denen bald das Messer die Hauptrolle spielte...

Kreisstag.

Weigenfels. In der letzten Kreisstagung wurde der Etat, der bei Eröffnung der Kreisversammlung...

Schulräume im Gasthaus.

Roßleben. Infolge zahlreicher Neuaufnahmen in die hiesige Volksschule mußte eine außerplanmäßige Verleihung zugegeben werden...

Schreckensfahrt eines Dreißährigen.

Mittweid. Am Mittwoch vormittag ging das Pferd des vor der 'Krone' haltenden Milchmagens vom Glatzgang durch und raste in wilder Karriere durch Mittweid...

Ein Rentnerheim.

Wespa. Der Plan der Errichtung eines Rentnerheimes geht seiner Ausführung entgegen, nachdem ein Ehepaar der Stadt ein geeignetes Grundstück zur Verfügung gestellt hat...

Um 200 Mark!

Göttingen. Ein aufregender Vorfall spielte sich am Donnerstag im Gebäude des Landgerichtsrats während einer Sitzung der großen Strafkammer ab...

Furchtbares Unwetter.

Angeltener von Aufgröße. Die Baumbüchse Hagelstener von Aufgröße über die Industriegebiete Deslau, Spittelstein und Blumenort etwa eine Stunde lang nieder...

Verlängerung der Handwerksausstellung.

Mittweid. Die Handwerks- und Gewerbe- und Erlösungsanstalt nimmt bei ihrem Leiter weiter guten Verlauf, etwa 5000 Personen, darunter Schulen und Jugendvereine...

Flammenrot im Benzineller.

Gienach. Donnerstag vormittag brach in der hiesigen Kammergärtnerei ein Brand aus, der durch eine Explosion im Benzineller verursacht wurde...

Aus dem Fremdenbuch.

Dresden. Der verorbene Berliner Bankier Geshelmer Kommerzienrat W. warzke in Begleitung seines Arztes Dr. Marzke, hier angelangt...

Ende des Streiks der Kraftlochkesselwärter.

Dresden. Der hiesige Kraftlochkesselwärter hat nach dem Schiedspruch, der im Streit der Kraftlochkesselwärter gefällt worden war, für verbindlich erklärt...

Ammerdorf. Die Männerkasseler (Die Männerkasseler) wird am nächsten Sonntagabend im hiesigen Saale mit einem wohl vorbereiteten Programm...

Lörsdorf. (Schweinepege) wurde beim Anlauf kleiner Schweine vom Händler eingeleitet...

Wenddorf. (Von einem Motorrad angefahren) Am vergangenen Sonntag ereignete sich auf der Straße von Wenddorf nach Borsdorf ein schwerer Unfall...

Kaustenen. (Dunkle Gefährte) haben die Kaustenen Wiltz und Ernst B. von Borsdorf nach Borsdorf ein schwerer Unfall...

Auen. (Der Leiter des hiesigen Johanneas) Hofmeister Bodenstein, ist zum Oberpostdirektor befördert...

Auen. Dann schloß sie die Über und ließ willenlos alles mit sich geschehen.

Auen. 'Machen Sie sich keine Sorgen mehr, Maria,' begann er schüchtern...

Auen. 'Ich werde dann morgen schon abreißen. Du verständig bist und wirst mir deshalb nicht böse sein.'

Auen. 'Am Morgen fuhr Salza mit Maria Borinoff durch die Steppe gegen Peterhof.'

Auen. 'Da ist Salza. Hüten und Gebühde, die Seyberge denen sind, die vertriebt wurden, ihr Leben auf dem Felde zu beschließen.'

Auen. 'Hier gibt es kein Leben mehr, nur ein Hinsterben, ein Verpetieren zwischen Armen und Auslöschten...'

Auen. 'Da ist die Insel der Verdammten. Das Elend der Ausgelassenen, die Süßwasser der Morde und Verderben.'

Auen. 'Nüchtern streckte sie sich hin, ein abgeschlossenes Reich für sich. Ein Reich, das von Menschen gemieden wird, und das letzte Stadien auf dem Wege menschlicher Verwirrung ist.'

Auen. 'Eine kleine Stadt. Hüften und Gebühde, die Seyberge denen sind, die vertriebt wurden, ihr Leben auf dem Felde zu beschließen.'

Auen. 'Hier gibt es kein Leben mehr, nur ein Hinsterben, ein Verpetieren zwischen Armen und Auslöschten...'

Auen. 'Da ist die Insel der Verdammten. Das Elend der Ausgelassenen, die Süßwasser der Morde und Verderben.'

Auen. 'Nüchtern streckte sie sich hin, ein abgeschlossenes Reich für sich. Ein Reich, das von Menschen gemieden wird, und das letzte Stadien auf dem Wege menschlicher Verwirrung ist.'

Auen. 'Eine kleine Stadt. Hüften und Gebühde, die Seyberge denen sind, die vertriebt wurden, ihr Leben auf dem Felde zu beschließen.'

Auen. 'Hier gibt es kein Leben mehr, nur ein Hinsterben, ein Verpetieren zwischen Armen und Auslöschten...'

Das Ende des Kaliwerks Heggendorf.

Heggendorf. Mittwoch mittag hat sich den Benennern ameres Ortes ein seltsames Schauspiel ereignet. Es wurden die beiden hohen Eichen der Gemeindefabrik Thüringen auf dem früheren Rasplatz durch Sprenghölzer niedergeblegt...

Die tote Krähe im Geäst.

Erfen. Eigenartiger Vorgang beobachteten Naturfreunde an der Promenade. Vor ungefähr 14 Tagen hielten sich in einem benachbarten Garten zwei Krähen auf, von denen eine ausgeflohen wurde...

Das Phantom

Roman von Eduard Maria Schmitt.
Copyright 1927 by A. Westhoff, Braunschweig.
1 Fortsetzung. (Nadbrunn verboten).
'Sie haben sich ihr Leben selbst zu dem gemacht, nun müssen Sie es auch zu Ende führen. Doch du wirst dich, wenn du der Meinung bist, daß es ihnen dieleichte eine große Ueberwindung kostet, sie selbst lieben diese Stimmung. Und jetzt würde ich dir vorschlagen, den kurzen Weg zu Fuß zurückzugehen, die Nacht ist herrlich, es ist warm, und der reine Wind tut gut.'

Das Wes Getreidten. Erlaucht prallte er jurid.
Fedor verzog etwas den Mund und sprach einige höflichkeitssprüche. Sie sahen, daß sie ein junges Weib vor dem fischen Tode gerettet hatten, und sie bemerkten, daß dieses junge Weib schön war. Sie hob die Augen zu ihnen empor und sagte mit leiser, tonloser Stimme:
'Warum müssen Sie mich nicht erwählen?'
'Sie sind es nicht gleich gefügt, als er davon sprach, man findet bei den Menschen keinen Dank mehr, er dachte Fedor verstand mit sich hin. Dann aber wandte er sich an Salza und sagte zu ihm mit großer Liebesschwärze:
'Mir müssen für die Dame heute noch sorgen, ich schlage vor, wir gehen in den Hotel einzuweilen und beraten dort das weitere.' Salza nickte Antwort, nach das junge Weib beim Arm und schickte sie langsam den Weg weiter. Sie gingen in ihr Hotel, und in dem großen Gesellschaftszimmer, das leer war, betete er sie an einem Dima.
'Nach einer Weile begann Salza etwas zu sagen: 'Können wir Ihnen mit irgend etwas dienen -?'
Das Weib verneinte, und sie sahen, wie große Tränen über ihre blauen Wangen rollten. Fedor und Salza sahen sich an und wußten sich keinen Rat. Schließlich sprach die Fremde Frau selbst das Schicksal und sagte:
'Sch bin Maria Borinoff und heimatos.'
Und dann erzählte sie den Freunden in abgerissenen Sätzen die Geschichte ihres Lebens bis zur Minute, da sie es beenden wollte. Sie machte Andeutungen, daß es sich um familienzwistigkeiten handelte, verweigerte aber die Grundmotive ihrer Tat. Und endete wiederum mit den Worten, daß sie heimatos sei und niemand habe zu dem sie in ihrer Not gehen könne. Salza war erschüttert. Lange betrachtete er das Weib das vor ihm lag und ließ weinte. Ein großer Gefühl der Rührung überkam ihn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Nietleben. (Der Kriegerverein Nietleben) hielt am 24. April im Gasthaus „Grüne Tanne“ sein Frühjahrsbergnung...

Eilenburg. (Der Verein ehem. Angehöriger des Reg. Inf.-Regts. 228) begibt vom 14. bis 16. Mai in Eilenburg seinen 8. Regimentstag...

Teuchern. (Wichmarth.) Auf dem letzten Markt waren 155 Ferkel und ein Läuferferkel aufgetrieben. Der Preis betrug 30-50 Mk. für das Paar Ferkel.

Gerbicht. (Unglücksfall.) Das Verbrechen des Kaufmanns Köhler von Gerbicht überführte das jährige Kind des Bergmanns Gust. Werner...

Stahlfeld. (Anerkennungsschreiben Sindenburgs.) Der Weltmeister Friedrich Schneider, der bei der Firma Gruppe 44 Jahre ununterbrochen tätig gewesen ist, erhielt vom Reichspräsidenten u. Sindenburg ein eigenhändig unterzeichnetes Anerkennungs schreiben für treue Dienste.

Wernburg. (Der Anhaltische Gängerbund), ein Zweigverband des Deutschen Gängerbundes, veranstaltet am 19. Juni in Wernburg sein diesjähriges Bundesfest.

Hensleben. (Stüdenperre.) Die Unfallverletzung für den Verkehr wegen Einleitungsgefahr bis auf weiteres gesperrt.

Und eben darum das Ziel eines jeden: die Flucht. Sie wissen, dort ist das Meer, mit seinen Riften und Rippen, wo die Wellen leuchtend gegen die Felsen rennen...

Buntaltes und farbige Fische beschriften diese Höhle aller Höllen: Sahalin - - - Vor einem Jahr war Iwan Wassiliowitsch entpflungen. Ein großer, breiter Mensch, mit einem verwilderten Gesicht...

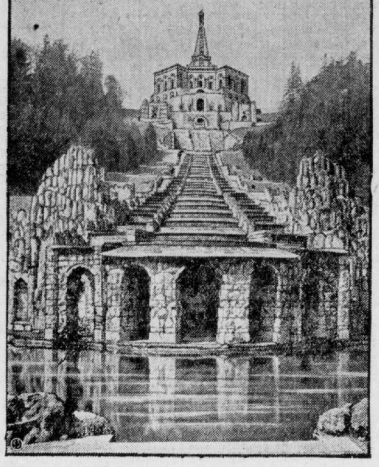
Er war zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt, und es war ein jeder der wenigsten Heilensche befam. Denn er arbeitete still vor sich hin und vermied Reibereien mit den Aufsehern und Soldaten.

Aus einem Gebirgsfelsen kam er vom ersten Tage an: Das Leben wiedergewinnen - Rettung - Flucht!

Er war schweigsam und vertraute seine Gedanken keinem Menschen an. Seinen Weg mußte er allein gehen.

Eines Nachts, die Strahlige waren spät von der Arbeit zurückgekehrt, vernahm er von Iwan Wassiliowitsch, Soldaten mit Fackeln sprengten auf Pferden davon, doch die Nacht lag düster über allem.

Wilhelmshöhe Sommersitz des Reichspräsidenten?



Der Kaiserliche Bürgerbund hat vor einiger Zeit in einer Eingabe den Magistrat der Stadt Kassel gebeten, bei den zukünftigen Regierungswahlen zu beantragen, daß das Schloß Wilhelmshöhe bei Kassel als ständiger amtlicher Sommersitz für den Präsidenten der deutschen Republik zur Verfügung gestellt werde.



Hörsing-Sport-Spiel

Die Kämpfe der „Sechzehn“.

Der Ausfall zur Deutschen Meisterschaft, / Der V. i. B. Leipzig bleibt in Leipzig, während der E. B. C. in die Söhle des Löwen muß. / Wer wird die Probe bestehen?

Kaum sind die Meister des V. i. B. W. fertig gestellt, und schon gehen die Kämpfe um höhere Ehren weiter. Mit dem 1. Mai wurden auch noch die letztstehenden Meister ermittelt, so daß sich nunmehr für den Ausfall zur Deutschen Meisterschaft folgende acht Paare gegenüberstehen sollen:

V. i. B. Leipzig - Breslau 06 in Leipzig; Chemnitzer Ballspiel-Club - J. C. Nürnberg in Jützig; Sportvereine Breslau - Spielvereinigung Jützig in Breslau; Schalle 04 - Mühlheim 1860 in Dortmund; Fortuna - Düsseldorf - S. S. W. in Düsseldorf; Holstein Kiel - Titania Stettin in Kiel; S. i. B. Königsberg - Hertha B. S. C. Berlin in Königsberg; Riders Berlin - Duisburger S. W. in Berlin.

Interne beiden mitteldeutschen Meister liegen bereits in der Vorrede vor seiner letzten Aufgabe. Das bessere Los hat trotzdem den V. i. B. getroffen. Wenn er auch in den Breslauern einen nachsehlichen den Wölfen zum Opfer gefallen.

Ein neues Leben schien auf Petershof Einzug gehalten zu haben. Seit dem Tage, da Maria Fortinoff ihren Fuß über diese Schwelle gesetzt hatte. Es war, als wäre das Grauen nun verbannt. Die Wunden waren schon längst geheilt.

Weber die weiteren sechs Treffen sei in kurzer Form folgendes mitgeteilt: Spielvereinigung Jützig - Sportvereine Breslau. Die Rückleiter werden aus diesem Treffen als Favorit erwartet.

Schalle 04 - Mühlheim 1860 ermatten die Weisungen warteten in diesem Jahre mit allerlei Überalrungen auf. 1860 wird seinen letzten Gegner dort finden und wird nur mit allen seinen Kräfte Schalle 04 gegenüberzutreten dürfen.

Hamburg S. W. - Fortuna Düsseldorf. In diesem Treffen wird der S. S. W. die meisten von besseren Aussehen haben, trotzdem er auf die Reize gehen muß.

Holstein Kiel - Titania Stettin. Hier werden wohl die Stettiner Titanen alle Hoffnungen zu Grunde tragen müssen, denn die Kieler dürften wohl immerhin über die besseren Erfahrungen verfügen.

S. i. B. Königsberg - Hertha B. S. C. Berlin. Wir glauben kaum, daß die Königsberger eine Prüfung bestehen werden. Sie werden lediglich die Höhe der Niederlage bestimmen können.

Riders Berlin - Duisburger S. W. In der Reiseschau wird es der S. W. falls Riders sich ihrer ehrenvollen Aufgabe bewußt sind, auf einen harten Kampf antommen lassen müssen, aus dem die Duisburger doch als Sieger hervorgehen sollen.

Der Strafraum soll vergrößert werden! Der idiosynkratische Fußballverband hat beim „International Board“ den Antrag gestellt, die Grenzen des Strafraumes von 18 auf 30 Jards (1) zu verlegen.

Die Bodenfläche des Strafraumes würde 2 1/2 mal so groß wie jetzt werden, weiterhin würde die Vergrößerung des „Sechzehn-meterfeldes“, wie er im übrigen heißt, zwischen Schafheit und Grenze nur einen geringen Raum lassen und - was das Einfließenbedenke wäre - der Elfmeterball müßte in einen Sechzehnmeterball vermindert werden.

Die Bodenfläche des Strafraumes würde 2 1/2 mal so groß wie jetzt werden, weiterhin würde die Vergrößerung des „Sechzehn-meterfeldes“, wie er im übrigen heißt, zwischen Schafheit und Grenze nur einen geringen Raum lassen und - was das Einfließenbedenke wäre - der Elfmeterball müßte in einen Sechzehnmeterball vermindert werden.

Penazol mit 5:0 in Wien geschlagen! Ungarn's Fußballmeister, der F. C. Penazol, erlitt neuerdings in Wien eine effrontierte Niederlage im Fußballspiel gegen Rapid.

Mutter und Was sie um die Einwilligung, Marja als sein Weib zu sich zu nehmen. Der alten Frau tannen Tränen liefen das Heilige, gefurchte Gesicht, als sie beider Hände ineinander legte.

Dieser eine Tag, der ihrer Verbindung totan ging, war der seltsame, den sie bisher empfanden. Salscha war glücklich wie nie zuvor.

Der Hochzeitstag verlief in heller Freude. Und der Morgen brach an, überflüht mit gelben Sonnenstrahlen. Draußen lachte das Glid - - -

Da gelte ein Schrei durch die Stille. Salscha Petrow ist tot - - -!

Er liegt in dem breiten, hohen Bette, und seine Augen sind geschlossen. Aber das weiße Linnen tiefer ein dünner Blaufarb, der sich am Boden vertieft. Die Wunde befindet sich in der Nähe des Herzens, der Stahl dringt tief ein und müßte sofort das Herz getroffen haben.

Marja Petrowna liegt über der Leiche Salschas, bedeckt sein Antlitz mit wilden, heißen Rufen und läßt unverständliche Worte.

Langsam, stotternden Schrittes treten die anderen herein. Weiben flumm - - - Frau Agajka bricht fatlos zusammen.

„Das Phantom! - - -“ murmelt Marja zitternd. Marja muß man mit Gewalt entfernen. Ihre Tränen sind verstopft, ihr stummer Schmerz wird den anderen zur entlohen Qual.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



Justizreform und „Justizkrise“

Freitag, den 6. Mai 1927



Preussischer Landtag.

278. Sitzung vom Donnerstag, dem 5. Mai 1927, mittags 12 Uhr.

Auf der Regierungsbank hat zum erstenmal als Minister vor dem Landtagstag der neue Justizminister Dr. Schmidt Platz genommen. Das Haus beginnt die zweite Sitzung des Juli 1927.

Ausschussberichterstatter **Herr Geimel** (D.) hebt hervor, daß der Entwurf der Justizreform unverändert und auch auf der Anwesenheit in allen wesentlichen Punkten unverändert vom Hauptauschuss zur Annahme empfohlen sei. Der Hauptauschuss legt im großen und 50 Minuten zu diesem Etat dem Haus zur Annahme vor, die zu einem großen Teil.

Beamtenwünsche enthalten, und u. a. die Regierung erwidert, in Zukunft vor Erlaß von Gesetzesentwürfen, Dienstvorschriften usw. mehr als bisher die Beamtenwünsche und die Organisationen der Beamten zu hören. Weiter erwidert der Ausschuss in einem Entwurf die Regierung um Durchführung einer ganzen Reihe Reformen für den Strafvollzug im Sinne einer besseren Behandlung der Gefangenen, u. a. wird weiter in einem Ausschussantrag das Staatsministerium erwidert.

die **Sozialversicherung der Gefangenen** nach Eintritt in die Anstalt weiterzuführen, sowie schließlich mit Rücksicht auf die Anstaltsgefährde und die hohe Zahl der Gefangenen unter den Gefangenen eine Veränderung des Mitgefängnisses und ihre hygienische Behandlung durchzuführen. Ferner soll mit vollständiger Berücksichtigung die Reform der Bestimmungen der Strafprozedur über

die **Wiederannahme des Berufs** bei der Haftstrafe betrieben werden, und zwar in der Richtung einer Berücksichtigung auch von Sachverständigen-Gutachten als neuer Beweismittel im Sinne des § 2895 St.P.D. Der Hauptberichterstatter hob noch hervor, daß im Ausschuss die neue Justizministerium eingeleitete Justizreformgesetzgebung befragt wurde.

Der **Rechtsausschuss** empfiehlt weiter den Zentrumsantrag zur Annahme, der das Reichsjustizgesetz dahin erweitert, daß die **Polizei** Druckschriften sofort, ohne richterliche Entscheidung, auch dann beschlagnahmen kann, wenn das Delikt der Gefährdung vorliegt.

In **Beantwortung** großer Anfragen teilt ein Regierungsbevollmächtigter mit, daß bezüglich der

Beibehaltung der Todesstrafe

im neuen Strafrecht die Preussische Staatsregierung sich dem Standpunkt der Reichsregierung anschließt, daß die Todesstrafe einräumt und insbesondere durch Zulassung mildernder Umstände evtl. auch Mord durch eine Freiheitsstrafe lösen lassen will.

Das Wort nahm hierauf der neue

Justizminister Dr. Schmidt

um zunächst mit Worten warmer Anerkennung seines Amtsvorgängers Dr. Am Johannis zu sprechen. Der Minister kam dann auf die sogenannte **Vertrauenskrise** in der Justiz zu sprechen. Es lasse sich nicht leugnen, daß das Mißtrauen in unsere derzeitigen Justizverhältnisse leider noch in beachtlichem Umfang vorhanden ist und insbesondere durch Zulassung mildernder Umstände evtl. auch Mord durch eine Freiheitsstrafe lösen lassen will.

Die Bearbeitung der Anmerkungssachen sei

wesentlich fortgeschritten. Von 2,8 Millionen Sachen seien 2.504.000, d. h. 88,4 Prozent, erledigt. (Sämtl. hört)

Die Bearbeitung der Anmerkungssachen sei

wesentlich fortgeschritten. Von 2,8 Millionen Sachen seien 2.504.000, d. h. 88,4 Prozent, erledigt. (Sämtl. hört)

Die Bearbeitung der Anmerkungssachen sei

wesentlich fortgeschritten. Von 2,8 Millionen Sachen seien 2.504.000, d. h. 88,4 Prozent, erledigt. (Sämtl. hört)

Die Bearbeitung der Anmerkungssachen sei

wesentlich fortgeschritten. Von 2,8 Millionen Sachen seien 2.504.000, d. h. 88,4 Prozent, erledigt. (Sämtl. hört)

Die Bearbeitung der Anmerkungssachen sei

wesentlich fortgeschritten. Von 2,8 Millionen Sachen seien 2.504.000, d. h. 88,4 Prozent, erledigt. (Sämtl. hört)

Justizreform und „Justizkrise“

erheblich vergrößert hat? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Justizreform vergrößert hat? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Strafvollzug

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

zu. An organisatorischen Maßnahmen größeren Stils würden hier z. B. eine Verbesserung der baulichen Einrichtungen in den z. B. veralteten Anstalten, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Gefangenen, die Förderung der Fürsorge für die zur Entlassung kommenden Gefangenen und die Ausbildung der Strafvollzugsbeamten erliegen. Im Obenwiesener werde die

die Justizhoheit Preußens

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

Wird die Justizhoheit Preußens beibehalten, wenn die Justizreform durch den Reichstag durchzuführen ist? Der Redner fragt den Minister weiter: Wird die

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

andere am Stille der Keinen

Erhöhung der Landarbeiterlöhne.

Berlin. 2. Mai 1927. Die Landarbeiterlöhne sind durch den Anstieg der Lebenshaltungskosten...

Mitteldeutscher Holzmarkt.

Auf dem Rundholzmarkt zeigen die Preise in letzter Zeit gleiche Festigkeit wie im Winter...

Schwäbischer Aktien-Papierfabrik.

Wir hören, daß die Gesellschaft zurzeit gut beschaffen ist, auch der Auslandsabsatz ist gut...

Werbekonten des Monats 6. Mai 1927.

Table with columns for advertising accounts, including names like 'Breslauer', 'Köln', and amounts.

Neue Ausnahmetarif für Rohzucker.

Die Reichsbahn-Gesellschaft führt mit Gültigkeit vom 1. April 1927 die so. Nr. 11 1925...

Berliner Bank Akt.-Ges. in Verab.

Die Generalversammlung genehmigt den Abschluß für 1926, die Verteilung einer Dividende von 20 Prozent...

Kein Importverbot für Ritz in U. S. A.

Das Zolldepartement gibt bekannt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten keine Maßnahmen ergreifen werde...

Werbekonten des Monats 6. Mai 1927.

Table with columns for advertising accounts, including names like 'Breslauer', 'Köln', and amounts.

Zunahme der Spareinlagen.

Bei den deutschen Sparkassen belief sich der Bestand der Spareinlagen am 31. März 1927 auf 271.8 Mill. RM.

Kein Importverbot für Ritz in U. S. A.

Das Zolldepartement gibt bekannt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten keine Maßnahmen ergreifen werde...

Generalsammlung.

U. S. Könnigs Elektricitätswerks, Berlin. Ord. in Berlin, nach 1 Uhr, Schloßstr. 102-104.

Werbekonten des Monats 6. Mai 1927.

Table with columns for advertising accounts, including names like 'Breslauer', 'Köln', and amounts.

Garanzwanger Glashütte A.-G.

Die Generalversammlung der Garanzwanger Glashütte A.-G. in Wiarow (Oberschlesien)...

Kein Importverbot für Ritz in U. S. A.

Das Zolldepartement gibt bekannt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten keine Maßnahmen ergreifen werde...

Generalsammlung.

U. S. Könnigs Elektricitätswerks, Berlin. Ord. in Berlin, nach 1 Uhr, Schloßstr. 102-104.

Werbekonten des Monats 6. Mai 1927.

Table with columns for advertising accounts, including names like 'Breslauer', 'Köln', and amounts.

Ein englisch-deutscher Farbentwurf?

Der Versuch der Färberei der Imperial Chemical Limited, Alfred Mond und S. Mac Coman, Deutschland...

Kein Importverbot für Ritz in U. S. A.

Das Zolldepartement gibt bekannt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten keine Maßnahmen ergreifen werde...

Generalsammlung.

U. S. Könnigs Elektricitätswerks, Berlin. Ord. in Berlin, nach 1 Uhr, Schloßstr. 102-104.

Werbekonten des Monats 6. Mai 1927.

Table with columns for advertising accounts, including names like 'Breslauer', 'Köln', and amounts.

Berliner Börsenkurse vom 5. Mai.

Table of stock market prices for Berlin, including sections for 'Credite-Anleihen', 'Bankaktien', 'Industriaktien', 'Schiffahrtaktien', and 'Brauereiaktien'.

Kein Importverbot für Ritz in U. S. A.

Table of stock market prices for Berlin, including sections for 'Credite-Anleihen', 'Bankaktien', 'Industriaktien', 'Schiffahrtaktien', and 'Brauereiaktien'.

Kein Importverbot für Ritz in U. S. A.

Table of stock market prices for Berlin, including sections for 'Credite-Anleihen', 'Bankaktien', 'Industriaktien', 'Schiffahrtaktien', and 'Brauereiaktien'.

Kein Importverbot für Ritz in U. S. A.

Table of stock market prices for Berlin, including sections for 'Credite-Anleihen', 'Bankaktien', 'Industriaktien', 'Schiffahrtaktien', and 'Brauereiaktien'.

Neues vom Tage

Der Erfinder des künstlichen Goldes gestorben.

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ist in einem Berliner Krankenbause eine im Alter von 81 Jahren verstorben...

Die tiefste Stelle im Meer.

Kreuzer „Emden“ lotet 10430 Meter Meerestiefe. Die Marineleitung teilt mit in Ostasiatischen Geschäften...

Ein hervorragendes Konservierungsverfahren.

Der Chef des Anatomischen Instituts in Wien, Herr Dr. J. Schödl, hat eine neue Konservierungsart erfunden...

Immer neue deutsche Segelflugrekord.

Nach einer Meldung aus Kajaitien flog gestern der Opreuxer Schulz mit seinem Segelflugzeug „Wetterstern“ drei Stunden in der Luft...

Ein neuer Freikolon-Höhenrekord. Aus New York wird gemeldet: Kapitän Hawthorn hat eine neue Höhenrekord von 41000 Fuß...

Unwetterkatastrophe in Württemberg.

Bei der Stadt Nagold im württembergischen Schwarzwald ging gestern nachmittags ein heftiger Wolkenbruch ein, wobei die Wasserfälle...

1000 Markt Polizeigelder unterzogen.

Die Berliner Untersuchungsbehörden beschäftigen sich mit den Geschäften des früheren Generaldirektors des 1921 aufgelösten Reichsverbandes...

Ueberfischung in Sibirien.

Aus Moskau wird gemeldet, daß die Tura (Rechtsufer des Tobol) aus ihren Ufern getreten ist. Die Stadt Iumen ist vollständig unter Wasser...

Fernsehen über den Ozean!

Phantastisches Projekt eines Amerikaners. Wie aus Berlin gelehrt wird, hat der amerikanische Ingenieur Alexander ein künstlich in Neuport einen Fernsehapparat beschreiben...

Wie bekannt, ist das Problem der Bild-telegraphie bereits gelöst. Es ist heute schon möglich, eine Photographie drahtlos in beliebige Entfernungen zu versenden...

New Orleans außer Gefahr.

Wie aus der von den Hurten des Mississippi bedrohten amerikanischen Stadt New Orleans gemeldet wird, ist die Hungersnot überwunden...

Nach dem Hochwasser - Regenflüsse.

Die A. N. N. teilen sich aus New Orleans mit, daß die beiden der obdachten Kanonen im amerikanischen Uferverwehmungsgebiet...

Lynchjustiz in America.

In der amerikanischen Stadt Atterford wurde der Körper eines Negers, der von der Menge geköpft worden war, weil er eine weiße Frau und ihren Tochter zu verheiratet werden wollte...

Kinder als Lebensretter.

In Deegom im Kreise Kolberg führte ein kleiner Knabe in den Dorfstich und geriet in die Gefahr des Ertrinkens. Die beiden ledigen und achtjährigen Kinder des Tierarztes Dr. Söring...

Warnung vor der Auswanderung nach Südwestafrika.

Aus Windhoek wird dem Deutschen Auswandereramt mitgeteilt, daß die Auswanderung nach Südwestafrika ausserordentlich gefährlich ist...

Der letzte Deutschland-Dampfer brach wieder wieder im Atlantik ins Land. Dabei sind die Besatzungsglieder alle anders als gut, sie werden zu Hause meistens viel zu toll gehalten...

Wäsende Verurteilung. Dr. Carl Vob in Chicago will durch Behandlung mit ultravioletten Strahlen sein Kind so weit gebracht haben...

Ein vielseitiges Quartett.

In der Stadt Whittia des nordamerikanischen Staates Kanjas ist zur Zeit ein junges freudiges Quartett mit der nicht ganz einfachen Aufgabe beschäftigt, die Nationalhymnen von nicht weniger als 85 Nationen in 8 Sprachen einzulibrieren...

Der Berliner Fremdenverkehr im April. Die Zahl der in Berlin polizeilich gemeldeten Fremden in Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Wohnheimen belief sich nach Mitteilung des Statistischen Amtes der Stadt Berlin im April d. J. auf 133 587...

Ein Bootunglück auf der Mosel. Auf der Hamburger Yachtwasser fuhren gestern Abend ein mit zwei Personen besetztes Kanu. Ein junger Mann ertrank, während seine Begleiterin gerettet werden konnte.

300jähriges Erinnerungsjubiläum. Die vereinigten Amos zu Barchin in Cashen (Erzgebirge) begeht am Sonntag, dem 22. Mai, die Feier ihres 300jährigen Bestehens.

Ein Hund als Wächter eines Nationalbildes. Auf der Fahrt von Berlin nach Lanenburg in Gommern sprang ein von Regierungsbaumeister H. M. B. u. G. geleiteter Kraftwagen ein auf die Fahrbahn...

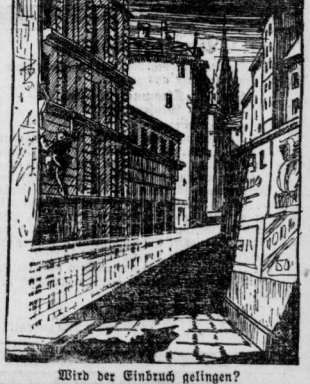
Wiedererhebung der Angehörigen des 2. ober-schlesischen Feldartillerie-Regiments. Zu Pfingsten 1927 finden in Köln die Wiedererhebung der Angehörigen des ehemaligen 2. ober-schlesischen Feldartillerie-Regiments 51 (Straßburg) statt.

Fußeserpllosion in Havana. Aus Havana wird berichtet, daß gestern in der Vaterstadt von Las Vegas eine folgenschwere Explosion stattfand. 14 Arbeiter wurden auf der Stelle getötet...

Ein mexikanischer Rebellenführer gefasst. Aus Mexico City berichtet wird, daß am Mittwoch der Rebellenführer, General A. de la C. G. I. G. o. bei einem Gefecht mit Regierungstruppen getötet worden.

Denkpost-Ede.

Denkpostbild Nr. 25. Aeltermarz.



Wird der Eindruck gelingen?

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Grid of small advertisements including 'Offene Stellen', 'Dienstmädchen', 'Grundstücksmarkt', 'Landhäuser', 'Zu verkaufen', 'Häuser', 'Wohnungen', 'Heirat', 'Verkauf', etc.



Unsere

Werbe-Tage

müssen Sie besuchen!



Unsere Garantie: Ein Aufschlag auf unsere Barzahlungspreise erfolgt nicht.

- Durch die Selbstfabrikation unserer Gesellschafter
- können wir Ihnen folgendes bieten:

- Ein Posten Anzüge** Sportfasen, 2 teilig . . . **19.50**
- Ein Posten Anzüge** der Schläger unserer Veranstellung . . . **28.00**
- Ein Posten Anzüge** Gabardine und andere Stoffe, Neuheiten . . . **39.50**
- Ein Posten Anzüge** in Qualität und Verarbeitung erstklassig. . . **48.00**
- Ein Posten Anzüge** Gabardine, nur moderne Formen . . . **58.00**
- Ein Posten Anzüge** Qualitäten, die für sich sprechen . . . **68.00**

Beachten Sie unser Schaufenster!

Trotz dieser billigen Preise **Teilzahlung** 1/4 Anzahlung, Rest innerhalb 4 Monaten

Finanz-Mettner

Merseburg, Welbenfelder Straße 7, am Gotthardtsplatz

Musik. Theater
Kreis Theater in Zeitz.
 Sonnabend, 8 Uhr:
 "Garmen."
Altes Theater in Zeitz.
 Sonnabend, 7.30 Uhr:
 "Bolome oder der Zaun und Gelb."
Opernhaus in Zeitz.
 für 8 Wochen geschlossen.
Schauspielhaus in Zeitz.
 Sonnabend, 7.30 Uhr:
 "Salon Leonie."
Stadttheater in Halle.
 Sonnabend:
 "L'Amant."
Bühnen Halle.
 Sonnabend, 8 Uhr:
 "Das Schwalbenloch."
Nachtspiele in Halle:
 Hs. Zeigiger Straße.
 Der Wächterhandwerker
 "Wieshandel", letzter
 der bunte Zeit.
 Hs. Alte Frauenstraße.
 "Der Soldat der Marie"
 mit Harry Riedle und
 Anita Weini; ferner
 der bunte Zeit.

Spargel,
 täglich frisch, empfiehlt
W. Starke,
 Goldschmied, Bernspr. 761.

Aufpolstern
 von Sofas, Matragen,
 Chaiselongues
 auch zur Restaurierung.
Karl Weig
 Merseburg, Karlstr. 18

Junger
Hofbau-Techniker (M)
 21 Jahre,
 sucht,
 auf gute Zeugnisse gest.
 Stellung
 für Büro u. Baustelle.
 Eintritt kann bei erfolgen.
 Best. Nachr. erbeten um
 C. 621/27 an die Geschäftsstelle d. W.

Statt besonderer Meldung.

Gestern abend 11 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,

der Landesinspektor

Fritz Biedermann

im 56. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Frau Frieda Biedermann
 geb. Steckner

Merseburg, den 6. Mai 1927.

Tranerieier Montag nachm. 3 Uhr in der Kapelle des Altenburger Friedhofes.
Kranzspenden dankend abgelehnt.

Ausschreibung.

Die Arbeiten für den Neubau der Volksschule in der Poststraße sind ausverkauft.

Los IX: Klempnerarbeiten, Los XII: Glaserarbeiten sollen vergeben werden.

Die Anbotsvordrucke können im Stadtbauamt Rathaus, Zimmer 22, während der Dienststunden gegen Erhaltung von 0.50 RM. für ein Los abgeholt werden, wo auch die Zeichnungen einzusehen sind.

Die Angebote, für deren Ausfüllung nichts vergütet wird, sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Sonnabend, den 14. d. Mts., mittags 12 Uhr, dem Stadtbauamt, Zimmer 22, einzusenden. Verspätet eingegangene oder ungenügend ausgefüllte Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Auswahl unter den Vernehmern oder die Zuziehung sämtlicher Angebote bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Merseburg, den 5. Mai 1927.
VII. 318/27. Der Magistrat.

Halle (Saale)
Große Steinstraße 79/80

Gebrüder

Bethmann

Werkstätte für Wohnungskunst
Ständige Möbelausstellung
Qualitätsmöbel
nach Künstlertwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

Fliederblüte

im Zoologischen Garten
HALLE

Herrliche Parkanlagen im reichsten Blütenschmuck
Weiße Farnsichten — Garten-Konzerte

Zahlreiche Neuerwerbungen im Tierbestand
Gnus, Strauße, Amelsensbär, Raubtiere,
Affen und viele andere
Hochinteressante Neuheiten im Aquarium

Sonntag, den 8. Mai empfehle ich



einen großen Transport

prima Briegnitzer Milchvieh

desgleichen in großer Auswahl
erstklassige Pferde
rheinisch-belgische
leichter und schwerer Schlags

hochtragend und reichmilchend

H. Seydenreich, Grumpa bei Mücheln

Fernruf 239

Anzeigen sind erfolgreich im Merseburger Tageblatt.

Aus anderen Zeitungen.

Wtr. Impfung 1927.

Die diesjährigen Impfungen finden für die Erstimpflinge am Montag, den 8. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr im Kasino, für die Wiederimpflinge der 2. Klasse und Rekruten am 9. Mai d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr in der Volkshalle statt.
Die Angehörigen der impfpflichtigen Kinder werden aufgefordert, bei Veranlassung der geistlich angedeuteten Strafen und Nachteile ihres impfpflichtigen Kindes zum gebuchten Termin in reinlichstem Zustande und mit reiner Wäsche versehen, pünktlich vorzutreten oder noch vor dem Termin der unterzeichneten Polizeiverwaltung den Nachweis der Freilassung evtl. der bereits erfolgten Impfung vorzulegen oder derselben vor dem Termin schriftlich anzugeben, doch diese impfpflichtigen Kinder präventiv gemipft werden sollen.
Gleichzeitig werden die Angehörigen impfpflichtiger Kinder, welche erst nach Aufstellung der Impflisten (1. März 1927) hier ausgezogen sind, aufgefordert, die betreffenden Kinder sofort hier anzuzeigen und dieselben gleichfalls am genannten Impftermin vorzutreten.
Die Nachsichttermine werden bei der Impfung bekannt gegeben.
Mücheln, den 30. April 1927. Die Polizeiverwaltung.

Formulare Gute Griffinz

biel großzügig. Damburger Lebenm.-Haus verheiratet. Verun mit eig. Wohn. in allen Orten v. 600 Stann. auch bei Uebem. d. Vert. Stelle. Kap. n. erford. Angeb. u. A. K. 100 a. d. Exped. d. Wl.

Beretreter

für Stadt und Land, gute Exilten, sucht **Widder**, Berlin SW 57, Bodeaner Straße 80 a.

Anfäng. d. früh. in 16 jähr **Mädchen** sucht Stellung in bes. Hausalt. Off an Gonsenberg, Remptz.

Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt o. m. b. H. Alsterstraße 4. - Fernruf: 100/100

Grabdenkmäler Grabsteinfassungen in großer Auswahl äußerst preiswert **Otto Bielig**, Steinmetzmeister, Sonntagse 10.

Grundsteinlegung des Kriegerdenkmals am 15. Mai 1927

Trauerzug nachm. 2⁰⁰ v. Marktplatz aus, Grundsteinlegungsfeier nachm. 3 Uhr auf dem Denkmalsplatz (Zirgarden), Musikalische Abendfeier mit Ansprache abends 8 Uhr im Kasino.

Sichtbar zu tragende Erinnerungsabzeichen, die zur Teilnahme am Trauerzug und an der Nachmittagsfeier auf dem abgepflanzten Denkmalsplatz und auf dem erhöht liegenden Teil der Breite Straße längs des Stadtgartensaders berechtigen, zum Preise von 50 Pf., und in den Buchhandlungen Pösch und Stollberg, bei der Firma Dohkowitz, Herrn Ullrichsmeister Alth und in der Commerz- u. Privatbank vom 8. Mai an zu haben. Am Tage der Feier sind die Abzeichen bei den Gruppenführern der Vereine auf dem Marktplatz, sowie an den Kassen des abgedenkten Denkmalsplatzes, und die Programme zur Abendfeier am Saaleingang erhältlich, soweit noch Platz vorhanden ist. Die Hinterbliebenen der Gefallenen erhalten gegen Vorlage nach Anmeldung bei der Commerz- und Privatbank bis 8. Mai.

Deutscher Mandolin- u. Gitarrenspieler-Bund

c. D., Gau Mitteldeutschland.

Sonntag, den 8. Mai, nachm. 4 Uhr findet anlässlich der 6. Goutagung im "Cafino" ein

großes Mandolinenkonzert

statt. — Die Raffinesse und Einzelordräge werden von 6 Bundesvereinen ausgeführt. — Als Solisten treten die Herren Prof. **Chertovs** (München) u. **Fritz Buch** (Merseburg) mit. **Abends 8 Uhr Festball.** Freunde u. Gönner der Mandolinmusik sind herzlich eingeladen. Der **Festausverkauf** Nö. Sonnabend, den 7. Mai, abends 8 Uhr für Bundesmitglieder und geladene Gäste: **Vergrühungsabend und Vorkonzert**, ausgeführt von den Herren **Urschner** und **Fritz Chertovs**. Antritt bis 1 Uhr. Best. Einladungen hierzu sind bei den Mitgliedern der beiden hiesigen Vereine zu haben. Mandolin- u. Gitarrenspieler.

Restaurant "Hohenzollern"

Jeden Freitag und Sonntag

Konzert.

Mittagstisch im Abonnement.